



SPD Stadtverordnetenfraktion | Antoniusstraße 3 | 65520 Bad Camberg

Stadtverordnetenvorsteherin
Andrea Reusch-Demel
Am Amthof 15
65520 Bad Camberg
Deutschland

SPD-Stadtverordnetenfraktion
Jürgen Eufinger
Fraktionsvorsitzender

Antoniusstraße 3
65520 Bad Camberg

Bad Camberg, den 24.10.2023

Antrag der SPD Fraktion

Sachstandsbericht "Sanierung Freizeitbad – Planungsstand/Umsetzung/Offenlegung der bisher entstanden Kosten „

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die SPD-Fraktion bittet Sie die folgende Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Der Magistrat wird beauftragt im Ausschuss für Planung und Bau über den aktuellen Sachstand Sanierung Freizeit- und Erholungsbades zu berichten. Weiter legt der Magistrat dar, welche Sanierungsmaßnahmen/Gewerke zwingend notwendig zum Erhalt des Bades saniert oder erneuert werden müssen. Der Magistrat legt die bisher erfolgten Planungsaufträge, Kosten und Zahlungen im Rahmen der Sanierung des Bades dem Ausschuss für Planung und Bau detailliert vor.

Wir bitten um einen detaillierten Sachstandsbericht. Beim notwendigen „Stop der Auftragsvergaben“ zur Sanierung des Freizeit- und Erholungsbades, wegen fehlender notwendiger Haushaltsmittel, durch den Bürgermeister, wurde in der Debatte über den weiteren Fortgang der Sanierung die Forderung laut, alles erneut zu überdenken. Mit dem Nachtragshaushalt 2023 und dem Haushaltplan 2024 wurde und soll der Rahmen für die Sanierung und Erneuerung des Bades im bisher geplanten Umfang geschaffen. Die Sanierung des Bades im bisher geplanten Finanzvolumen wird jedoch die Stadt deutlich fordern und den Gestaltungsspielraum mittelfristig erheblich einschränken. Es bleiben auch bei der derzeitigen Finanzierungsplanungen erhebliche Fragezeichen.



Es stellt sich die Frage, was muss zwingend saniert und erneuert werden um den Erhalt/Betrieb des Bades dauerhaft sicher zu stellen. Was muss in Technik und Becken, Umkleide und Aufenthaltsorte im Schwimmbad bis zur Bewirtung investiert werden. Braucht es eine definierte Kostenobergrenze mit Blick auf den künftigen Handlungsspielraum der Stadt Bad Camberg und auch zukünftig anstehende notwendige Investitionen in die Infrastruktur der Stadt. Ob Feuerwehr, Bürgerhäuser oder Straßen beispielhaft benannt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Jürgen Eufinger

Fraktionsvorsitzender SPD Bad Camberg